



**Meditiert über den Ledenhof und das Grün unserer Stadt: Künstler Peter Möller**

## ***Der Berg ruft!***

Der Ledenhof. Trauriger kann ein innenstädtischer Platz kaum aussehen, der einmal als Oase gedacht war. Sprechend also, dass der melleraner Künstler Peter Möller hier seinen vierstufigen Mount Veggi errichtet, einen temporären Pyramidengarten aus Hunderten von Mehrweg-Paletten – der (doppelte) Höhepunkt von „Wir sind im Garten!“ Möller: „Das macht deutlich: Der Bürger erhebt neuen Anspruch auf diesen Platz, identifiziert sich mit ihm.“ Ein Plädoyer auch für mehr Grün im öffentlichen Raum der Stadt. Das Prinzip ist Teilhabe – Mitgärtnern ist erlaubt, zugleich ist der Berg Ruhezone und Bühne. „Alles gedeiht hier zusammen. Alle Pflanzen. Und alle Menschen auch.“ Am Ende wird obendrauf ein Sessel stehen – und man kann den Gipfel „besitzen“ – ein Sinnbild der Verteilungskämpfe unserer Welt. Warum der Berg in direkter Achse zum Schloss liegt? Weil das Schloss aus dem Barock stammt. Und weil der Berg wie ein barocker Garten ist – „Irrgarten, Spielgarten, Symbolgarten“.